

## 16. Berliner Naturschutztag

*Liebe Freunde und Naturschutzinteressierte,*

zum 16. Mal lädt der NABU Berlin im Frühjahr zur Auftaktveranstaltung des Naturschutzjahres ein. Wir bemühen uns, bei der Programmgestaltung immer eine gesunde Mischung aus aktuellen Themen des Natur- und Artenschutzes zu finden.


In diesem Jahr steht der Naturschutztag unter dem Eindruck der immer schärfer ausgetragenen Flächenkonkurrenz in Berlin. Die Hauptstadt ist auf der Suche nach integrierten Lösungen, so dass einerseits dem steigenden Wohnungsbedarf und andererseits der Notwendigkeit, grüne Rückzugsräume für Natur und Mensch zu erhalten, Rechnung getragen wird. Doch diese Kompromissfindung ist nicht immer einfach, da die Abwägung der „Rechte“ der Natur immer rasch ins Hintertreffen geraten, wenn wirtschaftliche oder wohnungsbaupolitische Interessen involviert sind.

Häufig wird dann Natur in Wert gesetzt und auf den Nutzen für den Menschen kalkuliert. Dabei gerät der Schutzgrund, der sich aus der Natur von selbst ergibt, nur zu oft in den Hintergrund. Welchen Wert hat zum Beispiel eine Zauneidechsenpopulation? Und was wiegt beim Eichenprozessionsspinner schwerer? Dass seine Brennhaare beim Menschen allergische Reaktionen hervorrufen können oder dass er scheinbar ein Gewinner des Klimawandels ist?

Je vermeintlich wertvoller die Fläche ist oder je mehr anscheinend Betroffene es gibt, desto schwieriger lässt sich ein Nebeneinander von Mensch und Natur vereinbaren. Dabei gibt es eine ganze Reihe von Beispielen, wie es funktionieren kann.

Wir hoffen, dass wir Ihnen auch zum 16. Mal einen interessanten Naturschutztag bieten können. Wir wünschen Ihnen eine unterhaltsame Veranstaltung und viele anregende Gespräche.

*Ihr*



Rainer Altenkamp  
1. Vorsitzender NABU Berlin

## 16. Berliner Naturschutztag

### Termin

Samstag, 21. Februar 2015, 10 bis ca. 16.15 Uhr

### Unkostenbeitrag

NABU-Mitglieder 4€ / Nicht-Mitglieder 6€

### Veranstaltungsort

Jerusalemkirche  
Lindenstraße 85  
10969 Berlin

*U-Bahn:* U 6 bis Kochstraße, 5 Minuten Fußweg

*Bus:* Linie 248 bis Jüdisches Museum oder  
M 29 bis Lindenstraße/Oranienstraße



### Veranstalter

NABU Berlin  
Wollankstraße 4, 13187 Berlin  
Tel. (030) 9 86 08 37-0 oder 9 86 41 07  
E-Mail: lvberlin@nabu-berlin.de

[www.nabu-berlin.de](http://www.nabu-berlin.de)



## 16. Berliner Naturschutztag

Von Problemtieren und Schutzgütern –  
Herausforderungen des Artenschutzes

21. Februar 2015



### 10.00 Uhr Begrüßung

Rainer Altenkamp  
1. Vorsitzender NABU Berlin

### 10.15 Uhr Grußwort

Christian Gaebler  
Staatssekretär für Verkehr und Umwelt,  
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung  
und Umwelt

### 10.45 Uhr

#### Bedroht und Bedrohung – Gesellschaftliche Akzeptanz des Artenschutzes

Peer Cyriacks  
Deutsche Wildtier Stiftung,  
Naturschutz und Umweltpolitik



### 11.45 Uhr

#### Vergrämt, verscheucht und weggefangen – „Besonderer“ Artenschutz am Beispiel der Zauneidechse

Dr. Norbert Schneeweiß  
Naturschutzstation Rhinluch



12.15 Uhr KAFFEPAUSE



### 12.45 Uhr

#### Der Jüdische Friedhof Weißensee – Erinnerungsstätte, Denkmal und Lebensraum

Dr. Birgit Seitz  
TU Berlin

### 13.15 Uhr

#### Ersatzflächen für Arten und Biotope – ein Flächenpool für Berlin

Birgit Klimek  
Büro Seebauer/Wefers und Partner

### 13.45 Uhr MITTAGSPAUSE



### 14.45 Uhr

#### Potenzielle Auswirkungen der Bekämpfungsaktionen gegen den Eichenprozessionsspinner auf andere Insektenarten

Dr. Jörg Gelbrecht  
IGB und LFA Entomologie  
des NABU Brandenburg



### 15.15 Uhr

#### Wie steht es um Berlins Vogelwelt? – Die neue Rote Liste der Brutvögel Berlins

Dr. Klaus Witt und Klemens Steiof  
Berliner Ornithologische Arbeitsgemeinschaft (BOA)

### 15.45 Uhr

#### Der Habicht, Vogel des Jahres 2015

Rainer Altenkamp  
NABU AG Greifvogelschutz Berlin-Bernau



Gegen 16.15 Uhr  
Ende der Veranstaltung

**Fotos:**  
Mäusebussard auf Jüdischem Friedhof Berlin-Weissensee: NABU/Jens Scharon  
Feldhamster: Deutsche Wildtier Stiftung/Ingo Arndt  
Zauneidechse: NABU/Monika Strukow-Hamel  
Jüdischer Friedhof Berlin-Weissensee: Mazbln  
Eichenprozessionsspinner: Meyers Konversations-Lexikon, 1888  
Habicht: NABU/Peter Kühn